



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 21. Januar 2013 (28.01)
(OR. en)**

16872/12

LIMITE

PV/CONS 62

EDUC 361

JEUN 103

CULT 154

SPORT 75

ENTWURF EINES PROTOKOLLS ¹

Betr.: **3201. Tagung des Rates der Europäischen Union (BILDUNG, JUGEND,
KULTUR UND SPORT) vom 26./27. November 2012 in Brüssel**

¹ Informationen über Gesetzgebungsberatungen, sonstige öffentliche Beratungen und öffentliche Aussprachen des Rates sind in Addendum 1 enthalten.

INHALT

Seite

1. Annahme der Tagesordnung.....	4
----------------------------------	---

BILDUNG

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

2. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des EU-Programms "ERASMUS FÜR ALLE" für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport [erste Lesung]	4
---	---

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

3. Annahme der Liste der A-Punkte	4
4. Lese- und Schreibkompetenz.....	5
5. Allgemeine und berufliche Bildung in Europa 2020 – der Beitrag der allgemeinen und beruflichen Bildung zu wirtschaftlichem Aufschwung, Wachstum und Beschäftigung.....	5
6. Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Validierung der Ergebnisse nichtformalen und informellen Lernens.....	5
7. Verbesserung der Qualität und des Status der Lehrer in Zeiten knapper Finanzmittel.....	5

KULTUR UND AUDIOVISUELLE MEDIEN

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

8. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Programms Kreatives Europa [erste Lesung].....	6
9. Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung einer Aktion der Europäischen Union für die "Kulturhauptstädte Europas" im Zeitraum 2020 bis 2033 [erste Lesung].....	6

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

10. Kulturpolitische Steuerung (Cultural Governance).....	6
11. Europäische Strategie für ein besseres Internet für Kinder	7
12. Internet: Ein besseres und sichereres Internet für Kinder durch ein erfolgreiches Zusammenwirken zwischen Staat und Wirtschaft.....	7

JUGEND

13.	Strukturierter Dialog mit jungen Menschen	7
14.	Gemeinsamer Bericht 2012 des Rates und der Kommission über die Umsetzung des erneuerten Rahmens für die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa (2010-2018).....	8
15.	Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten über die Teilhabe und soziale Inklusion von jungen Menschen, insbesondere jenen mit Migrationshintergrund.....	8
16.	Mobilität und Vielfalt: Wie kann soziale Inklusion gewährleistet werden?	8

SPORT

17.	Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur Stärkung der Faktengrundlage für die Politikgestaltung im Bereich des Sports.....	8
18.	Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten über eine Strategie gegen die Manipulation von Sportergebnissen.....	9
19.	Anti-Doping.....	9
20.	Gesundheitsfördernde körperliche Aktivität	9
21.	Sonstiges.....	10
a)	Košice und Marseille-Provence – Europäische Kulturhauptstädte 2013	
b)	Entwurf einer Mitteilung der Kommission zu staatlichen Beihilfen für Filme und andere audiovisuelle Werke	
c)	Finanzausstattung für Stipendien im Rahmen von Erasmus-Mobilität (2012-2013)	
d)	Bildung überdenken: Investitionen in Fähigkeiten für bessere sozio-ökonomische Ergebnisse	
e)	Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes	
ANLAGE		11

*

* *

1. **Annahme der Tagesordnung**

16395/12 OJ/CONS 61 EDUC 352 JEUN 102 CULT 149 SPORT 74

Der Rat nahm die vorgenannte Tagesordnung an.

BILDUNG

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

2. **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des EU-Programms "ERASMUS FÜR ALLE" für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport [erste Lesung]**

– Mündlicher Bericht des Vorsitzes über den Stand der Beratungen

17188/11 EDUC 273 JEUN 74 SPORT 44 SOC 1015 RELEX 1212 RECH 378
CADREFIN 141 CODEC 2193

Der Rat nahm die mündlichen Informationen des Vorsitzes zum Sachstand sowie die Bemerkungen der deutschen und der französischen Delegation zur Kenntnis.

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

3. **Annahme der Liste der A-Punkte**

16453/12 PTS A 94

Der Rat nahm die in Dokument 16453/12 enthaltene Liste der A-Punkte an.

Die Dokumentenangaben zu den Punkten 9 Buchstabe a und 10 Buchstabe a müssen wie folgt lauten:

Punkt 9 Buchstabe a: 15711/1/12 REV 1 PESC 1331 COMAG 107 FIN 840 OC 610

+ REV 1 COR 1 (lv)

+ REV 1 COR 2 (bg)

Punkt 10 Buchstabe a: 15710/1/12 REV 1 PESC 1330 COMAG 106 FIN 839 OC 609

+ REV 1 COR 1 (pt)

+ REV 1 COR 2 (de)

4. **Lese- und Schreibkompetenz**

- Annahme von Schlussfolgerungen des Rates
15888/12 EDUC 334 JEUN 97 SOC 906
+ COR 1 (fi)

Der Rat nahm die in Dokument 15888/12 wiedergegebenen Schlussfolgerungen an und stimmte ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu. Der Rat nahm die in der Anlage wiedergegebene Erklärung der zyprischen Delegation zur Kenntnis.

5. **Allgemeine und berufliche Bildung in Europa 2020 – der Beitrag der allgemeinen und beruflichen Bildung zu wirtschaftlichem Aufschwung, Wachstum und Beschäftigung**

- Annahme von Schlussfolgerungen des Rates
16137/12 EDUC 340 SOC 924
+ REV 1 (hu)

Der Rat nahm die in Dokument 16137/12 wiedergegebenen Schlussfolgerungen an und stimmte ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu.

6. **Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Validierung der Ergebnisse nichtformalen und informellen Lernens**

- Politische Einigung
16144/12 EDUC 341 SOC 925 JEUN 98
+ REV 1 (et)

Der Rat erzielte eine politische Einigung über die vorgenannte Empfehlung (Dok. 16144/12), die nach der Überarbeitung durch die Rechts- und Sprachsachverständigen auf einer der nächsten Ratstagungen angenommen werden soll.

Der Rat nahm die in der Anlage wiedergegebene Erklärung der zyprischen Delegation zur Kenntnis.

7. **Verbesserung der Qualität und des Status der Lehrer in Zeiten knapper Finanzmittel**

- Orientierungsaussprache
15852/12 EDUC 332 SOC 901
+ REV 1 (pl)
+ COR 1 (sl)

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache anhand eines vom Vorsitz ausgearbeiteten Fragenkatalogs (siehe Dokument 15852/12).

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

8. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Programms Kreatives Europa [erste Lesung]

Interinstitutionelles Dossier: 2011/0370 (COD)

– Partielle allgemeine Ausrichtung

17186/11 AUDIO 71 CULT 106 CADREFIN 142 RELEX 1240 CODEC 2194(x)

16155/12 AUDIO 116 CULT 146 CADREFIN 469 RELEX 1034 CODEC 2647

Der Rat erzielte eine partielle allgemeine Ausrichtung zu dem Text in der Fassung des Dokuments 16155/12 in Erwartung des Standpunkts des Europäischen Parlaments. Die österreichische, die deutsche und die britische Delegation sowie die Kommission legten Vorbehalte ein; die französische Delegation hält an einem Parlamentsvorbehalt fest. Der Rat nahm die in der Anlage wiedergegebene Erklärung der Kommission zur Kenntnis.

9. Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung einer Aktion der Europäischen Union für die "Kulturhauptstädte Europas" im Zeitraum 2020 bis 2033 [erste Lesung]

– Fortschrittsbericht

12558/12 CULT 103 CODEC 1903

15848/12 CULT 141 CODEC 2589

Der Rat nahm den Fortschrittsbericht zu diesem Dossier (Dok. 15848/12) zur Kenntnis.

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

10. Kulturpolitische Steuerung (Cultural Governance)

– Annahme von Schlussfolgerungen des Rates

15849/12 CULT 142

+ COR 1

+ COR 2 (fi)

+ REV 1 (ro)

Der Rat nahm die in Dokument 15849/12 wiedergegebenen Schlussfolgerungen an und stimmte ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu.

11. Europäische Strategie für ein besseres Internet für Kinder

- Annahme von Schlussfolgerungen des Rates
15850/12 AUDIO 111 JEUN 95 EDUC 330 TE'LECOM 203 CONSOM 136
JAI 766 GENVAL 81
+ REV 1 (ro, sk)
+ REV 2 (el)
+ COR 1 (fi)

Der Rat nahm die in Dokument 15850/12 wiedergegebenen Schlussfolgerungen an und stimmte ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu.

12. Internet: Ein besseres und sichereres Internet für Kinder durch ein erfolgreiches Zusammenwirken zwischen Staat und Wirtschaft

- Orientierungsaussprache
15846/12 AUDIO 109 JEUN 94 EDUC 329 TELECOM 202 CONSOM 135
JAI 765 GENVAL 80

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache anhand eines vom Vorsitz ausgearbeiteten Fragenkatalogs (siehe Dokument 15846/12).

TAGUNG AM DIENSTAG, DEN 27. NOVEMBER 2012 (10.00 UHR)

JUGEND

13. Strukturierter Dialog mit jungen Menschen

a) Ergebnis der EU-Jugendkonferenz

- Informationen des Vorsitzes

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

b) EntschlieÙung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zum Überblick über den strukturierten Dialog mit jungen Menschen über die Teilhabe der Jugend am demokratischen Leben in Europa

- Annahme
15647/12 JEUN 88 SOC 873 EDUC 319 CULT 138 RELEX 986
+ REV 1 (el)
+ COR 1 (lt)

Der Rat nahm die vorgenannte in Dokument 15647/12 wiedergegebene EntschlieÙung an und stimmte ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu.

14. **Gemeinsamer Bericht 2012 des Rates und der Kommission über die Umsetzung des erneuerten Rahmens für die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa (2010-2018)**

– Annahme

15660/2/12 JEUN 91 EDUC 322 SOC 876 REV 2
+ REV 2 COR 1

Der Rat nahm gemeinsam mit der Kommission den vorgenannten, in Dokument 15660/2/12 REV 2 wiedergegebenen Bericht an und stimmte seiner Veröffentlichung im Amtsblatt zu.

15. **Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten über die Teilhabe und soziale Inklusion von jungen Menschen, insbesondere jenen mit Migrationshintergrund**

– Annahme

15652/1/12 JEUN 89 SOC 874 EDUC 320 COHOM 240 MIGR 118 RAXEN 5
REV1
+ REV 2 (el)

Der Rat nahm die in Dokument 15652/1/12 REV 1 wiedergegebenen Schlussfolgerungen an und stimmte ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu.

16. **Mobilität und Vielfalt: Wie kann soziale Inklusion gewährleistet werden?**

– Orientierungsaussprache

15657/12 JEUN 90 EDUC 321 SOC 875 MIGR 119
+ REV 1 (el)

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache anhand eines vom Vorsitz ausgearbeiteten Fragenkatalogs (siehe Dokument 15657/12).

SPORT

17. **Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur Stärkung der Faktengrundlage für die Politikgestaltung im Bereich des Sports**

– Annahme

15873/12 SPORT 69 SOC 903

Der Rat nahm die in Dokument 15873/12 wiedergegebenen Schlussfolgerungen an und stimmte ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu.

18. Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten über eine Strategie gegen die Manipulation von Sportergebnissen

– Annahme

15876/1/12 SPORT 70 MI 702 COMPET 674 JUR 570 DROIPEN 157

ENFOPOL 351 REV 1

+ REV 1 COR 1

+ REV 2 (fi)

Der in Dokument 15876/1/12 REV 1 wiedergegebene Text wurde in Form von Schlussfolgerungen des Vorsitzes angenommen. Der Rat nahm die in der Anlage wiedergegebene Erklärung der maltesischen Delegation zur Kenntnis.

19. Anti-Doping

a) WADA-Stiftungsrat

– Auswahl der EU-Vertreter (2013-2015)

15720/1/12 SPORT 62 DOPAGE 17 SAN 263 JAI 753 REV 1

Der Rat benannte die drei EU-Vertreter im Stiftungsrat der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) (Dok. 15720/1/12 REV 1) und ermächtigte den Vorsitz, der WADA die Namen der benannten Kandidaten mitzuteilen.

b) Ergebnisse der Sitzungen der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) (Montreal, 17.-18. November 2012)

– Informationen des Vorsitzes

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

20. Gesundheitsfördernde körperliche Aktivität

a) Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur Unterstützung gesundheitsfördernder körperlicher Aktivität

– Annahme

15871/12 SPORT 68 SAN 273

+ REV 1 (fi)

Der Rat nahm die in Dokument 15871/12 wiedergegebenen Schlussfolgerungen an und stimmte ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu.

b) Jährliche Europäische Woche des Sports

"Von Videospielen zu echtem Sport – runter vom Sofa und raus aufs Spielfeld"

– Orientierungsaussprache

15814/12 SPORT 66 SAN 270

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache anhand eines vom Vorsitz ausgearbeiteten Fragenkatalogs (siehe Dokument 15814/12).

21. Sonstiges

a) Košice und Marseille-Provence – Europäische Kulturhauptstädte 2013

– Informationen der französischen und der slowakischen Delegation

Der Rat nahm die Informationen der französischen und der slowakischen Delegation zur Kenntnis.

b) Entwurf einer Mitteilung der Kommission zu staatlichen Beihilfen für Filme und andere audiovisuelle Werke

– Informationen der französischen Delegation

16341/12 AUDIO 118 COMPET 701

Der Rat nahm die Informationen der französischen Delegation (Dok. 16341/12) sowie die Bemerkungen der österreichischen, der tschechischen, der deutschen, der ungarischen, der italienischen und der britischen Delegation sowie die Antwort der Kommission zur Kenntnis.

c) Finanzausstattung für Stipendien im Rahmen von Erasmus-Mobilität (2012-2013)

– Informationen des Vorsitzes

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

d) Bildung überdenken: Investitionen in Fähigkeiten für bessere sozio-ökonomische Ergebnisse

– Vorstellung durch die Kommission

14871/12 EDUC 344 SOC 927

Der Rat nahm die Erläuterungen der Kommission zu der Mitteilung zur Kenntnis.

e) Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes

– Informationen der irischen Delegation

Der Rat nahm die Informationen der irischen Delegation über das Arbeitsprogramm des künftigen Vorsitzes in den einzelnen Bereichen zur Kenntnis.

ERKLÄRUNGEN FÜR DAS RATSPROTOKOLL

Zu Tagesordnungspunkt 4: Lese- und Schreibkompetenz

ERKLÄRUNG ZYPERNS

"Vor dem Hintergrund der ausdrücklichen Bezugnahme auf die OECD in den Schlussfolgerungen zur Lese- und Schreibkompetenz (15888/12) sowie der Absicht der Europäischen Kommission, ihre Zusammenarbeit mit der OECD auszubauen und zu vertiefen, möchte Zypern folgende Erklärung abgeben:

Jahrelang hat Zypern versucht, sich an Aktivitäten der OECD zu beteiligen, wurde jedoch durch das Veto der Türkei daran gehindert. Dank der Bemühungen der Europäischen Kommission, die wir sehr schätzen, ist es Zypern durch Sondervereinbarungen mit den Auftragnehmern nun möglich, an den OECD-Erhebungen PISA, PIAAC und TALIS teilzunehmen. Das Problem bleibt jedoch: Zypern erscheint in keinem der OECD-Berichte als Teilnehmer an den genannten Erhebungen. Darüber hinaus haben Experten der OECD Einladungen ausgeschlagen, als Redner an einer Reihe von Veranstaltungen teilzunehmen, die der zyprische Vorsitz organisiert hat (z.B. an der Konferenz "Lese- und Schreibkompetenz für alle" am 5. und 6. September 2012 in Nikosia).

Damit ist keine Gleichbehandlung gegeben. Das türkische Veto verhindert bis heute, dass Zypern gleichberechtigt Zugang zu den Programmen und Erhebungen der OECD im Bildungsbereich erhält, sich an ihnen beteiligt und in ihnen vertreten ist.

Nach Auffassung Zyperns muss abermals auf die Notwendigkeit hingewiesen werden, die Gleichbehandlung aller Mitgliedstaaten bei den Aktivitäten der OECD im Bildungsbereich, die in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und mit EU-Finanzmitteln durchgeführt werden, sicherzustellen. Vor dem Hintergrund einer engeren Zusammenarbeit zwischen der EU und der OECD sollte eine zufriedenstellendere Lösung dieser Frage angestrebt werden. In diesem Sinne sollten die Bemühungen um eine endgültige Lösung des Problems fortgesetzt und verstärkt werden."

Zu Tagesordnungspunkt 6: Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Validierung der Ergebnisse nichtformalen und informellen Lernens

ERKLÄRUNG DER KOMMISSION

"Die Kommission ist enttäuscht über das geplante Umsetzungsdatum von 2018, was angesichts der Dringlichkeit und Bedeutung der Aufgabe zu spät und zu wenig ehrgeizig ist."

Zu Tagesordnungspunkt 8: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Programms Kreatives Europa
(erste Lesung)

ERKLÄRUNG DER KOMMISSION

"Die Kommission behält sich ihren Standpunkt zur partiellen allgemeinen Ausrichtung in jeder Hinsicht vor.

Ihr Vorbehalt betrifft hauptsächlich die Elemente, mit denen ein erhöhter Verwaltungsaufwand eingeführt wird, insbesondere die Bestimmung, in der obligatorische Elemente des jährlichen Arbeitsprogramms in Bezug auf die Finanzfazilität aufgeführt sind (Artikel 17 Absatz 2), sowie die genauen Bestimmungen zur Verwaltung und Berichterstattung, da beide Aspekte zusammen den Verwaltungsaufwand und die Kosten der Umsetzung erhöhen und die Flexibilität der Kommission bei den Verhandlungen mit dem Europäischen Investitionsfonds, der die Finanzfazilität für die Kultur- und Kreativbranche verwalten wird, einschränken."

Zu Tagesordnungspunkt 18: Schlussfolgerungen des Vorsitzes zu einer Strategie gegen die Manipulation von Sportergebnissen

ERKLÄRUNG MALTAS

"Malta hat starke Vorbehalte in Bezug auf Abschnitt 4 Nummer 12, da die Anwendung der genannten Durchsetzungsmaßnahmen nicht auf die Bekämpfung illegaler Online-Glücksspielangebote aus Nicht-EWR-Ländern beschränkt ist. Malta vertritt in erster Linie die Auffassung, dass keine Nachweise dafür vorliegen, dass Manipulationen von Veranstaltungen auch von regulierten Online-Glücksspiel-Websites innerhalb des EWR ausgehen. Außerdem stellt das Angebot von Glücksspielen nach dem Dafürhalten Maltas eine Dienstleistung dar, sodass jegliche Maßnahmen, durch die der freie Dienstleistungsverkehr eingeschränkt wird, mit den Verträgen im Einklang stehen müssen. Aus diesem Grund müssen jeder nationale Regelungsrahmen und alle nationalen Maßnahmen für dessen Umsetzung, durch die der freie Dienstleistungsverkehr eingeschränkt wird, begründet werden sowie notwendig und verhältnismäßig sein und im Einklang mit der Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union stehen.

Daher kann Malta keiner allgemeinen Erklärung zustimmen, die die Anwendung von Durchsetzungsmaßnahmen gegen Anbieter aus EWR-Ländern vorsieht, es sei denn, die nationale Regelung und die angewandten Durchsetzungsmaßnahmen sind nachweislich mit dem EU-Recht vereinbar. Außerdem muss vor dem Hintergrund der notwendigen Achtung der Grundrechte geprüft werden, ob diese technischen Maßnahmen angemessen sind.

Malta ist der Auffassung, dass diese Fragen im Rahmen der Sachverständigengruppe für Regulierungsfragen analysiert werden sollten, auf die die Europäische Kommission in ihrer Mitteilung "Ein umfassender europäischer Rahmen für das Online-Glücksspiel" verweist."

=====